

## Die Ukraine wird den Schutz ihrer digitalen Systeme verstärken

29.09.2026

Die Regierung hat 518,3 Mio. Hrywnja für die Stärkung der Backup-Informationssysteme staatlicher Behörden bereitgestellt. Die Mittel sollen dazu beitragen, staatliche Dienste nach Beschuss oder Cyberangriffen schneller wiederherzustellen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Regierung hat 518,3 Mio. Hrywnja für die Stärkung der Backup-Informationssysteme staatlicher Behörden bereitgestellt. Die Mittel sollen dazu beitragen, staatliche Dienste nach Beschuss oder Cyberangriffen schneller wiederherzustellen.

Das Ministerkabinett hat 518,3 Mio. Hrywnja aus dem Reservefonds für die Stärkung der Backup-Informationssysteme staatlicher Behörden bereitgestellt. Dies teilte der ukrainische Ministerpräsident Serhij Kozak am Dienstag, dem 29. September, mit.

Seinen Angaben zufolge wurde die Entscheidung vor dem Hintergrund russischer Angriffe auf die digitale Infrastruktur getroffen. „Wir müssen auf verschiedene Szenarien vorbereitet sein, auch auf die schlimmsten“, betonte der Ministerpräsident.

Die Mittel werden für die Einrichtung territorial getrennter Backup-Umgebungen und -Standorte, einer Cloud-Infrastruktur sowie für die Anschaffung von Serverausrüstung und Software verwendet. Separat sind Systeme zur Datensicherung und -wiederherstellung vorgesehen.

Kozak merkte an, dass dies eine schnellere Wiederherstellung des Betriebs staatlicher Systeme und Dienste ermöglichen solle, sollten diese durch Beschuss oder Cyberangriffe beeinträchtigt werden.

Zuvor hatte Wolodymyr Selenskyj über den Beschluss des Hauptquartiers zum Schutz ukrainischer Rechenzentren sowie zur Beschleunigung der Produktion von Abfangjägern für Düsen-Drohnen berichtet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 208

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.